



**Velbert. Am Sonntag, 5. Februar 2023, feierte Apostel Wolfgang Schug einen Gottesdienst in der neuapostolischen Kirche Velbert-Mitte. Begleitet wurde er von Bischof René Follmann.**

Als Grundlage für diesen Gottesdienst legte Apostel Schug das Bibelwort aus Johannes 3,5: „Jesus antwortete: Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Es sei denn, dass jemand geboren werde aus Wasser und Geist, so kann er nicht in das Reich Gottes kommen.“

In seiner Predigt führte Apostel Schug aus, das ein Oberer der Juden, Nikodemus, in der Nacht zu Jesus kam und zu ihm sprach: Meister, wir wissen, du bist ein Lehrer, von Gott gekommen. Jesus antwortete: Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Es sei denn, dass jemand geboren werde aus Wasser und Geist, so kann er nicht in das Reich Gottes kommen. Nikodemus: Wie kann ein Mensch geboren werden, wenn er alt ist? Jesus: Es sei denn, dass jemand geboren werde aus Wasser und Geist.

Die Heilige Wassertaufe ist die erste und grundlegende sakramentale Gnadenmitteilung des dreieinigen Gottes an den Menschen, der an Jesus Christus glaubt.

Die Heilige Versiegelung ist das Sakrament, durch das der Gläubige unter Handauflegung und Gebet eines Apostels die Gabe des Heiligen Geistes empfängt.

Nach einem Predigtanteil des Bischofs Follmann feierten alle anwesende Christen mit dem Apostel das Heilige Abendmahl.

Apostel Schug spendete vier mit Wasser getauften Kleinkindern auch die Geistestaufe.

Zum Ende des Gottesdienstes verabschiedete der Apostel zwei Priester aus Altersgründen in den Ruhestand: Priester Detlef Schulz (Velbert-Mitte), Daniel Homann (Heiligenhaus) und Evangelist Achim Reiß, bisheriger Leiter der Gemeinde Velbert-Mitte, aus Krankheitsgründen. Mit Gebet und Segen endete dieser besondere Gottesdienst.

**7. Februar 2023**

Text: Dietmar Gabriel, Redaktion

Fotos: Dietmar Gabriel

